Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisgasse 4/5.
Verantw. Redacteur Fr. Hüttner.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11—12 Uhr
Wochentags von 4—5 Uhr.
Manuscripte der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Auflage 9200.
Abonnementspreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7½ Ngr.
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2½ Ngr.
Gebühren f. Extrabeilagen 12 Thlr.
Inserate
die Spaltzeile 1½ Ngr.
Reclamen unter d. Redactionsstrich
die Spaltzeile 2 Ngr.
Filiale
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hainstraße 21.

№ 350. Sonnabend den 16. December. 1871.

## Zur gefälligen Beachtung.

Die Expedition ist morgen
Sonntag den 17. December nur Vormittags bis ½9 Uhr
geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

## Bekanntmachung,

**die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betreffend.**

Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich vor Eintritt der Osterferien dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf §. 9 des Prüfungsregulativs veranlaßt, ihre Anmeldungsgesuche nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum

**3. Januar 1872**

an Kanzlei der Königl. Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben bez. portofrei einzusenden.

Leipzig, am 2. December 1871.

**Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.**
v. Burgsdorff. Schulze.

## Bekanntmachung.

Das 48. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird **bis 1. Januar künftigen Jahres** auf dem Rathhaussaale öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

Nr. 746. Gesetz, betreffend den Ersatz der den bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Reserve- und Landwehr-Mannschaften gewährten oder noch zu gewährenden gesetzlichen Unterstützungen. Vom 4. Dezember 1871.

Nr. 747. Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der unter dem 1. Juli d. J. zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 8. Juni d. J. über die Inhaberpapiere mit Prämien erlassenen ergänzenden Vorschriften (Reichsgesetzblatt Seite 304). Vom 4. Dezember 1871.

Nr. 748/9. Ernennungen von Generalkonsuln, Konsuln und Vizekonsuln des Deutschen Reichs.

Nr. 750. Die Namens desselben erfolgte Ertheilung des Exequatur an einen Konsul der Republik Bolivia zu Berlin und einen Königlich dänischen Vizekonsul in Lübeck.

Leipzig, den 14. December 1871.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Dem Lohgerbermeister

**Andreas Müller hier**

ist in seinem an der Berliner Straße hier unter Nr. 14 gelegenen Grundstücke eine Gerberei zu errichten.

Wir bringen dies Unternehmen mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige, nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende, Einwendungen dagegen bei deren Verlust längstens

**am 30. December 1871**

hier anzubringen, wogegen Einwendungen, welche auf besonderen privatrechtlichen Titeln begründet sind, zur richterlichen Entscheidung mit dem Bemerken verwiesen werden, daß von Erledigung derselben die Genehmigung der obigen Anlage nicht abhängig gemacht wird.

Leipzig, den 14. December 1871.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Jerusalem.

## Bekanntmachung.

Nachdem der hiesige Kaufmann

**Herr Bernhard Heinrich Leutemann**

der ihm von uns ertheilten Concession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Auswanderern nach überseeischen Häfen und Abschließung von Schiffscontracten im Auftrage des Handlungshauses Ebeling & Landwehr in Bremen wieder entsagt hat, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß. — Leipzig, am 14. December 1871.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Jerusalem.

## Bekanntmachung.

In Folge vorgekommener Unzuträglichkeiten wird hierdurch bekannt gemacht, daß von heute an **eingefangene Hunde** auf der hiesigen **Cavillerei** lediglich in den **Vormittagsstunden von 10—12 Uhr** und **Nachmittags** von **3—6 Uhr ausgeliefert** werden.

Leipzig, den 16. December 1871.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Jerusalem.

## Bekanntmachung.

Die in den Abtheilungen Nr. 1b. 4. 6. 7. 8. 13. 14. 15. 22. 23. 27. 28. der **vormaligen Fleischhallen** in der **Georgenhalle** noch befindlichen **Holzschränke** mit den zugehörigen **Marmortafeln** werden wir **an Ort und Stelle**

**Sonnabend den 16. dies. Mon. Nachmittags von 3 Uhr an**

**einzeln** unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen **versteigern.**

Leipzig, den 5. December 1871.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**
Stephani. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Die **4 eisernen Thorflügel** des **Rosenthalthores** sollen an die Meistbietenden **versteigert** werden und zwar je die beiden Flügel einer Thoreinfahrt zusammen.

Die Versteigerung findet

**Donnerstag den 28. dies. Mon., Vormittags 11 Uhr**

an Rathsstelle statt, woselbst auch schon vor dem Termine die Versteigerungsbedingungen eingesehen werden können.

Leipzig, den 11. December 1871.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Cerutti.

## Holz-Auction.

**Mittwoch** am **20. d. M.** sollen **Vormittags von 9 Uhr an** in **Connewitzer Revier** und zwar auf dem Kahlschlage in Abtheilung 26a, **an der sogen. Linie,** unweit der weißen Brücke, ca. 3 Raummeter **Nutzscheite,** 104 eichene, 14 buchene, 12 rüsterne und 10 lindene Raummeter **Brennscheite,** 101 Stück **Abraum-** und 28 Stück **Langhaufen** unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 14. December 1871.

**Des Raths Forst-Deputation.**

## Holz-Auction.

**Freitag am 29. d. M.** sollen **Vormittags** von **9 Uhr** an in **Connewitzer** Revier, und zwar auf dem Kahlschlage in Abtheilung 26a, **an der sog. Linie,** unweit der weißen Brücke, ca. 107 eichene (von besonderer Stärke und Qualität), 20 buchene, 20 rüsterne, 12 lindene, 4 erlene und 2 aspene **Klötze,** 3 Stück eichene **Kahnknice,** 59 eschene und eichene **Schirrhölzer,** 70 eschene **Schirrstangen** und 60 Stück **Hebebäume** unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 14. December 1871.

**Des Raths Forst-Deputation.**

## Weihnachts-Büchertisch.

### II.

Von **Otto Spamer's** Verlage sind weiter folgende Schriften zu empfehlen:

**Blatt der Jugend.** Neue Folge. Herausgegeben v. E. Stötzner. In Sammlungen von je 4 Nr. zu 7½ Ngr. pro Heft.

Vorzüglich für das Alter von 12—16 Jahren geeignet. Der Herausgeber geht von dem Gedanken aus, daß das, was der Knabe auf dem Gebiete der Geschichte, Länder- und Völkerkunde, Naturwissenschaften ꝛc. selbst erlebt hat, ihm durch Wort und Bild in einer seinem Geistesalter entsprechenden Form zu klarem Verständniß gebracht werden muß. Dem gemäß bringen die bis jetzt erschienenen Hefte Kriegsbilder aus den großen Kämpfen gegen Frankreich, Erzählungen der jüngsten Nordpolfahrten, eine Beschreibung des Passionsspiels in Oberammergau, Erzählungen an Senefelder, Theodor Körner ꝛc. Da aller zwei Monate ein Heft erscheint, so der Lesestoff auf das ganze Jahr vertheilt ist, kleine Lesewolf hat die angenehme Aussicht, wenn er in den Weihnachtsferien mit seinen Heften fertig ist, er Ende Januar, März ꝛc. einen inhaltsreichen Stoff erhält.

**Populäre Botanik.** Schilderungen aus dem Leben der Gewächse. Populäre Vorträge über physiologische Botanik angewandte Pflanzenkunde von Hermann Hoffmann. Zweite Auflage. Zwei Bände. Mit acht Stahlstichen und 540 Text-Abbildungen ꝛc. Geheftet 5 Thlr. In höchst geschmackvollem Einband 3½ Thlr. Der Name Hermann Wagner ist allein hinreichend, das reichhaltig ausgestattete Werk aufs Beste zu empfehlen.

**In der Zeit des Großen Kurfürsten.**

**Die Dersflinger und sein Dragoner.** Erzählungen, vornehmlich aus den Tagen des Franzosen, von Rathenow, Fehrbellin und Stettin. Historische Erzählung für Volk und Heer, insbesondere für vaterländische Jugend bearbeitet von Georg Hiltl. Zwei Theile. Mit 120 Text-Illustrationen, Tonbildern und Buntbildern. Geh. 2 Thlr. Eleg. 2½ Thlr.

**Vom Tabakscollegium und der Zopfzeit**

vor hundert und fünfzig Jahren und es trieb. Historische Erzählung aus der Kronprinzenzeit des Königs Friedrich Wilhelm I. von Preußen. Für das deutsche Volk und die reifere Jugend. Unter Benutzung der Erzählung von M. A. Niendorf: „Der König ein Maler" herausgegeben von Fr. Otto. Mit 70 Text-Illustrationen, 5 Ton- und Buntbildern, gezeichnet von A. Kretschmer. Geheftet 1⅔ Thlr. Elegant gebunden 2 Thlr.

Zwei prächtige Volks- und Jugendschriften, die uns in lebensvollster Darstellung zwei hervorragende Epochen der vaterländischen Geschichte vorführen. Scharf und klar sind die markigen Gestalten des großen Churfürsten und seiner Umgebung, wie die König Friedrich Wilhelm I. und seines Hofes gezeichnet. Dabei ist trotz der eingehendsten Schilderungen immer die historische Treue gewahrt.

**Das große Jahr 1870 auf 1871.**

**Neues vaterländisches Ehrenbuch.** Große Tage aus Deutschland's neuester Geschichte. Ein Gedenkbuch an die wichtigsten Ereignisse des nationalen Krieges im Jahre der deutschen Einigung. Herausgegeben von Oskar Höcker und Franz Otto. Mit 140 Text-Illustrationen, 10 Ton- und Buntbildern. 30 Bogen. Geheftet nur 1⅓ Thlr. Elegant cartonnirt 1⅔ Thlr.

**Illustrirte Chronik**

**des deutschen Nationalkrieges** im Jahre der deutschen Einigung. Herausgegeben von Hugo Schramm und Franz Otto. Mit über 350 Text-Illustrationen, 13 Tonbildern, Karten ꝛc. Vollständig in zwei Abtheilungen: 3⅓ Thlr. Beide Abtheilungen zusammen eleg. gebunden 4½ Thlr.

Beide Werke zeichnen sich aus durch eine warme patriotische Darstellung und durch reiche Illustration. Sie werden in der Literatur über den jüngst vergangenen Riesenkampf einen bleibenden Werth behalten.

**L. Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute,** insbesondere für Zöglinge des Handels. Das Ganze der Handelswissenschaft in gedrängter Darstellung enthaltend. Sechszehnte, vielfach verbesserte, neu geordnete und erweiterte Auflage. Zweiter Abdruck. Geheftet 1⅔ Thlr. — 3 Fl. rh. In elegantem Einbande 2 Thlr.

Das durch und durch praktische Werk ist so bekannt, daß es hier nur der Anzeige der neuen Auflage bedarf.

**Das neue Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien.** Rundschau auf allen Gebieten der gewerblichen Arbeit. Sechste, gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. Herausgegeben in Verbindung mit Prof. Dr. H. Birnbaum, Prof. Dr. C. Böttger, Prof. K. Gayer, Minist.-Rath Dr. W. von Hamm, Prof. Fr. Kohl, F. Luckenbacher, R. Ludwig, Baurath Dr. Oscar Mothes, Prof. Dr. Regis, Julius Zöllner u. A. Mit mehreren Tausend Text-Abbildungen, Tonbildern ꝛc. In 2 Ausgaben. I. In einzelnen Lieferungen à 5 Ngr. 10 bis 12 Lieferungen bilden einen Band. II. In sechs Bänden à 2 Thlr.

Von diesem Prachtwerke liegt in schönem Einbande der erste Band fertig vor. Nach einer glänzend geschriebenen längeren Einleitung über den Bildungsgang und Bildungsmittel der Menschheit folgt die Geschichte der Baukunst. Dann werden die vervielfältigenden Künste behandelt — Schrift- und Schreibkunst, Buchdrucker-, Holzschneide-, Kupfer-, Stahlstecherkunst, Lithographie. Der klar und verständlich geschriebene Text wird durch eine Fülle von gut ausgeführten Illustrationen aufs Beste erläutert. Inhalt und Ausstattung sind gleich schön, so daß dies Werk, das eine Culturgeschichte der Menschheit genannt worden ist, unbedingt auf dem diesjährigen Weihnachtstische einen Ehrenplatz verdient.

## Weihnachts-Wanderungen.

### V.

Unter den eleganten Gewölben des Hotel de Russie in der Petersstraße verdient das des Herrn Eduard Ludwig hinsichtlich der großen Auswahl dauerhaft versilberter Tafelgeräthe und Luxus-Gegenstände Erwähnung.

Ein praktisches und nützliches und für Jedermann passendes Weihnachts-Geschenk haben wir in der Engel-Apotheke angetroffen, indem deren Besitzer, Herr Paulcke, sogenannte Haus-, Reise- und Taschen-Apotheken von der Form eines Cigarren-Etui an bis zu allen Größen hat anfertigen und Proben davon im Gewölbefenster aufstellen lassen; hierzu gesellt sich die, nach einem alten, aus den früheren Apotheken stammenden Recept angefertigte vortreffliche Punsch-Essenz.

Toiletten-Seifen und Parfümerien fehlen selten auf einem Weihnachtstische, umsomehr halten wir es für nothwendig, Einkäufer auf die Producte der Fabrik von Schlimpert & Co., deren am Markt (Kaufhalle) gelegenes Detailgeschäft namentlich in mit Parfümerien ausgelegten Attrapen und Cartonnagen, Toilette-, Glycerin- und Fettseifen, Eau de Cologne, Pommaden, Kämmen, Bürsten und allen zur Toilette gehörigen Artikeln große Auswahl darbietet, hinzuweisen.

Das ehemals an der Ecke des Marktes und der Hainstraße, jetzt Markt Nr. 5 befindliche Galanteriewaaren-Geschäft von Clemens Jäckel zeichnet sich durch Vielseitigkeit und Preiswürdigkeit der Artikel aus; unter den Neuheiten sind es namentlich Broncegegenstände, Holzschnitzwaaren feinsten Genres, Specialitäten in Schmucksachen von Talmigold, Oxid, Jet, Schildkrot, Stahl ꝛc., besonders prächtige Muster von mattvergoldeten Garnituren, ferner Talmigold-Uhrketten, Ball- und Concertfächer, welche der Beachtung werth erscheinen.

In unmittelbarer Nachbarschaft hat die weitbekannte Firma Jordan & Timäus in Dresden auch das Gewölbefenster durch ein eben so originelles wie prächtiges Schaustück (eine bis in die kleinsten Theile gelungene, aus Chocolade ausgeführte Truthahn-Gruppe in Lebensgröße) geziert, während außerdem im Innern des Gewölbes selbst feine Bonbonnieren und Nippsachen neben den bekannten reinen Chocoladen und Cacaos, Thees und Lebkuchen ꝛc. die Blicke des Vorübergehenden fesseln.

Das ebenfalls am Markte, Ecke des Salzgäßchens befindliche Schnittwaaren-Geschäft der Firma Henoch & Ahlfeld zeichnet sich durch Mannichfaltigkeit und Preiswürdigkeit der Kleiderstoffe und Confections-Artikel vortheilhaft aus.

Trotz Steigerung der Preise des Rohmaterials und der Arbeitslöhne hat das seit zwölf Jahren hier bestehende große Erfurter Schuhlager von A. Herz, Reichsstraße 45, doch auch gegenwärtig noch die bisherigen Preise beibehalten und für die Weihnachtszeit in feinen Pelzstiefeln und Pelzhausschuhen, Salon- und Ballschuhen mit eleganten Garnirungen, eben so in Lederstiefeln nach neuesten Mustern für Herren und Damen, in Stulpen und allen andern derartigen Gegenständen für eine große Auswahl Sorge getragen.

Zu denjenigen Pelzwaarenlagern unserer Stadt, die an Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit der Artikel das Möglichste bieten, zählen wir auch das in der Reichsstraße gelegene Gewölbe des Herrn Kürschnermeister A. Löwenthal. Nerz-Garnituren in allen Qualitäten, Marder-, Iltis-, Feder-Garnituren, Geh- und Reisepelze, echte Sammetmäntel und sonstige kostbare Gegenstände sind in dem seit langen Jahren bestehenden Geschäft aufgespeichert.

In Spiegeln und Bilderrahmen, eben so in Holz-Galanteriewaaren, beispielsweise in Garde-